

## Sauvignon Blanc Pössnitzberg Große STK Lage



<b>Rebsorte:</b>	Sauvignon Blanc
<b>Jahrgang:</b>	2014
<b>Kategorisierung:</b>	Die hochwertigsten Sauvignon Blanc Trauben der steilen Hanglage Pössnitzberg – die Bewirtschaftung ist zum Teil nur händisch möglich – sind das Fundament für dieses Gewächs mit großartigem Entwicklungspotenzial. Ein authentischer Sauvignon mit unverkennbarer Sortentypizität, immens mineralisch geprägt von den kargen Opok-Böden. Der Pössnitzberg ist prädestiniert als besonderes Weißwein-Terroir. Der Ernteertrag ist auf max. 35 hl limitiert. Weine der Großen STK Lage dürfen frühestens am 1. Mai nach 18-monatigem Ausbau in den Verkauf gebracht werden. Die Große STK Lage ist eine privatrechtliche Lagen-Klassifizierung der STK-Weingüter.
<b>Charakteristik:</b>	Anklänge von roten Ribiseln, komplexes Bukett mit würzigen Feuersteinaromen, kompakter Kern, feinste nuancierte, rassige Mineralik am Gaumen, packend vibrierender Abgang, perfektes Trinkanimo
<b>Lage / Riede:</b>	Die Lage Pössnitzberg befindet sich in der Katastralgemeinde Pössnitz, wobei nur der südlichste Teil dieser KG, direkt angrenzend an Slowenien, als Pössnitzberg ausgewiesen ist. Die enorm steilen und felsigen Weingärten mit teilweise sehr altem Rebbestand, von Wiesen und Wäldern eingekesselt, bieten der Artenvielfalt der Flora und Fauna einen nachhaltigen Lebensraum. Es treffen unterschiedliche Klimaten aufeinander – warme Aufwinde aus den angrenzenden slowenischen Tälern sowie kühle Luftströme der westlich gelegenen Koralpe. Das Ergebnis der genannten Faktoren in Verbindung mit dem Boden macht die Lage Pössnitzberg so einzigartig und unverwechselbar.
<b>Boden:</b>	Der Pössnitzberg liegt aus erdgeschichtlicher Sicht im südweststeirischen Meeresteilbecken, in welchem vor zirka 16 Millionen Jahren teilweise bis zu mehrere 1000 Meter mächtige, marine Ablagerungen entstanden. Diese feinen Meeressedimente werden in der Geologie als Steirischer Schlier bezeichnet. Es handelt sich um tonig-feinsandige, meist graugrün gefärbte, kalkhaltige Tonmergel bis Tonschiefer mit Sandeinlagen, Blattfossilien und Glanzkohleresten. Merkmale der stark kalkhaltigen Böden am Pössnitzberg sind der durch die Verwitterung entstandene humose Oberboden von oft nur 20 Zentimetern und das feste Sedimentgestein, der Kalkmergel.
<b>Expositur:</b>	vorwiegend südausgerichtete Kessellagen mit östlichen und westlichen Ausläufern und einer Hangneigung von bis zu 75 % (der überwiegende Teil mit über 50 % Hangneigung)
<b>Anbaugebiet:</b>	Südsteiermark
<b>Seehöhe:</b>	400 m – 540 m
<b>Ausbau:</b>	18 Monate in großen traditionellen Eichenholzfässern
<b>Alkohol:</b>	12,5 % vol
<b>Gesamtsäure:</b>	6,7 g/l
<b>Restzucker:</b>	1,1 g/l
<b>Trinkreife:</b>	10 Jahre und mehr
<b>Abfüllung:</b>	